

Dresden, am 25. Oktober 1909.

P. P.

Hierdurch zeige ich dem verehrlichen Verlagsbuchhandel ergebenst an, dass die seither von mir betriebene österreichische Niederlassung unter der Firma A. Müller-Fröbelhaus Wien I. vom 1. August d. J. auf

Herrn Buchhändler Bernhard Wolfram

aus Saalfeld durch Kauf mit allen Aktiven inkl. Konzession — Passiven nicht vorhanden — übergegangen ist.

Herr Bernhard Wolfram wird das Geschäft unter der seitherigen Firma A. Müller-Fröbelhaus, Wien, fortführen und bitte ich, demselben Konto zu eröffnen. Herr Wolfram ist gelernter Buchhändler und wird, unterstützt durch ansehnliche Mittel und gediegene kaufmännische Kenntnisse, sicher bestrebt sein, das Geschäft zur Blüte zu führen.

Hochachtungsvoll

Hermann Alfred Müller
Fa. A. Müller-Fröbelhaus
Dresden-Leipzig.

Die Zeichnungen für die Wiener Niederlassung des Herrn Alfred Müller, Dresden, sowie der Herren Stülpnagel, Wien, und Richter, Dresden, sind erloschen.

Wien, am 25. Oktober 1909.

P. P.

Ich beziehe mich auf die vorstehende Anzeige des Herrn Alfred Müller, Dresden, und bitte, davon Kenntnis zu nehmen, dass ich die Filiale desselben in Wien käuflich übernommen habe und unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

A. Müller-Fröbelhaus

Buchhandlung — Lehrmittel-Institut —
Verlagsanstalt

Wien I., Opernring 21,

als selbständige Niederlassung fortführen werde. Ich bitte den verehrlichen Verlagsbuchhandel, mir Konto zu eröffnen und verspreche, mich für den Absatz der Erzeugnisse des Buch- und Lehrmittelhandels tatkräftig zu bemühen. Ich bin mit genügenden Mitteln versehen und werden die beigelegten Referenzen gern Auskunft über mich erteilen. Ich wähle meinen Bedarf selbst, bitte aber in jedem Falle Prospekte über Lehrmittel-Erscheinungen in zwei Exemplaren mir gefl. direkt zu übersenden.

Meine Vertretung in Leipzig übertrage ich der Firma A. Müller-Fröbelhaus, Leipzig, die jederzeit in der Lage sein wird, bar von mir Verlangtes sofort einzulösen.

Hochachtungsvoll

Bernhard Wolfram.

Herr Bernhard Wolfram wird zeichnen:
A. Müller-Fröbelhaus.

Referenzen: Constantin Niese, Saalfeld a/Saale. — E. Riemann'sche Hofbuchhandlung, Coburg. — Buchdruckerei Lamarque & Co., Wien III.

Eulenhäus.
Georg Lehmann.

Unter obiger Firma habe ich am hiesigen Orte eine Reise- und Versandbuchhandlung eröffnet. Meine Kommission übernahm Herr F. Volckmar.

Stuttgart, Oktober 1909. **G. Lehmann.**

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich am hiesigen Plage eine

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

eröffnet und Herrn K. F. Koehler in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Die Herren Verleger ersuche ich um Überfendung ihrer Verlagskataloge, Wahlzettel usw.

Witkowitz (Mähren).

Gustav Herrlinger.

P. P.

Wir zeigen hierdurch an, daß wir mit dem heutigen Tage dem Verkehr über Leipzig beigetreten sind und unsere Vertretung Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig übertragen haben. Über unsere Verlagsunternehmen werden wir demnächst berichten und erbitten dafür das freundliche Interesse der verehrlichen Firmen des Sortimentsbuchhandels.

Hochachtungsvoll

Neue Deutsche Frauen-Zeitung,
Verlagsbuchhandlung, Zeitschriftenverlag.

Düsseldorf, den 25. Oktober 1909.
Bilkerallee 102.

Telephon Nr. 5758.

Bankkonto: Carl Padberg, Düsseldorf.

Berlin W. 35, den 25. Oktober 1909.
Steglitzer Strasse 11.

P. P.

Am heutigen Tage habe ich meinem lang-jährigen treuen Mitarbeiter

Herrn Carl Bagge

Prokura erteilt; ich bitte Sie, von seiner Unterschrift Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Carl Chun,

Inh. Bernh. Fahrig.

Herr Carl Bagge wird zeichnen:

ppa. Carl Chun,
Inh. Bernh. Fahrig.
Carl Bagge.

Ich übernahm die Kommission der Firma

Schwert-Verlag, Berlin W.,
Bayrische Straße 23

liefere das seit einigen Monaten in diesem Verlage erscheinende Blatt „Der getreue Eckardt“ aus und bitte um freundliche Beachtung der Anzeige auf Seite 12893 dieser Nummer.

Leipzig, den 15. Oktober 1909.

Louis Raumann.

Den Herren Verlegern zur gef. Nachricht, daß wir das gesamte Kommissionsgut einschl. der Disponenden über Leipzig zurückgesandt haben. Wir bitten zwecks sofortiger Abrechnung um direkte Zusendung der Abschlußzettel bis zum 30. d. M.

Passage-Kaufhaus, Betriebsgesellschaft,
Berlin, Friedrichstr. 110.

P. P.

Ich vertrete von heute ab die Firma

Deutscher Heimat-Verlag,
Frankfurt a/M., Kaiserstrasse 13.

Leipzig, den 25. Oktober 1909.

F. Volckmar.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Eine norddeutsche Universitätsbuchhandlung ist zu verkaufen.

Umsatz über 60 000 M. Festes ausgewähltes Lager 10 000 M netto.

Kaufpreis 36 000 M.

Angebote unter G. M. 3819 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Eine seit über zehn Jahren in mitteldeutscher Residenzstadt bestehende, durchaus leistungsfähige

Buchdruckerei,

ausgestattet mit 2 Schnellpressen, 2 Setzmaschinen etc. und reichhaltigem, modernem Schriftenmaterial, soll besonderer Umstände halber baldigst verkauft werden. Kaufpreis 35 000 M., bei einer Anzahlung von 12—15 000 M. und Sicherstellung des Restes.

Kaufliebhaber belieben ihre Angebote einzusenden unter # 391.

Leipzig, Oktober 1909.

K. F. Koehler.

In einer schön gelegenen Stadt
Mitteldeutschlands ist eine alte,
angesehene

**Buch-, Kunst- und
Musikalienhandlung**

preiswert zu verkaufen. Letzt-jähriger Umsatz 30 000 M., der sich leicht erhöhen läßt. Geringe Geschäftskosten.

Anfragen werden unter H. E.
3799 durch die Geschäftsstelle
des Börsenvereins erbeten.

Eine für den Druck von Zeitschriften und Katalogen eingerichtete, mit Setzmaschinen arbeitende, flott beschäftigte Druckerei (elektr.) mit Umsatz von 90—100 Mille an solventen Refl. bei 40 Mille Anz. zu verkaufen. Passend für Verlagsbuchh., da gröss. Anzahl von Schnellpressen, Stereot., Buchbinderei vorhanden. Angebote unter H. L. 400 Berlin, Postamt 9.

Günstiges Angebot!

In lebhafter Amtsstadt Badens soll eine gute Buchhandlung verb. mit Schreibwarenhandel mögl. sofort verkauft werden. Selbstkäufer erhalten unter Klarlegung d. Vermögensverhältnisse Auskunft unter »Baden« # 3772 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.